

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

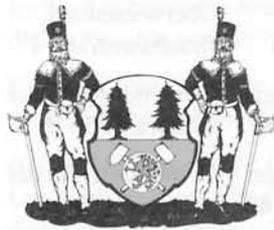
Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

10. Jahrgang / Nummer 105

Monatsausgabe

Juli 1999

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Nacht vom 2. zum 3. Juni ergossen sich über 15 Kubikmeter Wasser in unsere vor zwei Jahren renovierte Mittelschule. Ein oder mehrere unbekannte Täter hatten sieben Feuerlöscheinrichtungen geöffnet und fluteten das gesamte Schulgebäude.

Im Altbau stürzte der Putz von den Decken. Einige Fußböden wurden komplett durchnässt. Ein Waschbecken ging unter der Last herabstürzender Lehmdecken zu Bruch. Leuchten zerbrachen. Die Elektrik fiel aus. Geschossdecken im Neubau liefen voll Wasser ... Der gesamte Schaden ist noch nicht abzusehen. Auf jeden Fall wird er sich auf mehrere 100.000,00 DM belaufen. Innerhalb weniger Stunden wurde das Ergebnis einer kräftezehrenden Arbeit vieler Jahre vernichtet.

Warum ?

Dieses Schadenereignis wirft unsere Stadt einige Jahre zurück. Geplante und dringend notwendige Vorhaben werden deswegen zurückstehen müssen. Hoffentlich kann die Kriminalpolizei den oder die Täter ermitteln.

Wer sachdienliche Hinweise zur Ergreifung der oder des Täters geben kann, den bitte ich, sich an die Kriminalpolizei Annaberg oder an die Stadtverwaltung Scheibenberg zu wenden. Alle sind aufgefordert, zur Ermittlung der Kriminellen beizutragen. Es geht um unser aller Eigentum. Es geht um unsere lang umkämpfte Mittelschule, die aus dem Steueraufkommen der gesamten Bürgerschaft unserer Stadt finanziert wird. Wir dürfen hier weder schweigen noch wegschauen.

Durch eine zügige Sofort-Hilfe konnte enorme Schadensminderung erreicht werden. Ich bedanke mich bei allen Helfern, die freiwillig und schnell mit zugegriffen haben. Besonderer Dank gilt den Lehrern, Schülern, einigen beherzten Bürgern, den Mitarbeitern der ABS, den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Markersbach, verschiedenen Firmen und Gewerbetreibenden und unseren eigenen städtischen Mitarbeitern. Durch diese schnelle Hilfe konnte die Unterrichtsfähigkeit der Mittel-

schule erhalten bleiben. Es gab auch keinerlei Ausfälle bei den gerade begonnenen Prüfungen.

In den Sommerferien werden wir versuchen, die größten Schäden zu beseitigen. Die komplette Sanierung wird viele Monate in Anspruch nehmen. Für unsere Schule wird ein gesondertes Spendenkonto eingerichtet. Helfen Sie bitte unserer Schule wieder mit „auf die Beine“!

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Andersky – Bürgermeister



WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -



28.06. - 01.07.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg Elterleiner Straße 3
02.07. - 04.07.	Dipl.-Med. Weiser Tel. (03 73 44) 84 70	Crottendorf Salzweg 208
05.07. - 08.07.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau R.-Breitscheid-Str. 3
09.07. - 15.07.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg Elterleiner Straße 3
16.07. - 22.07.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau R.-Breitscheid-Str. 3
23.07. - 25.07.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	Crottendorf An der Arztpraxis
26.07. - 01.08.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau R.-Breitscheid-Str. 3

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -



03.07. - 04.07.	Herr Dr. K. Krauß Tel. (03 73 43) 26 00	Jöhstadt, Pleiler Straße 207
10.07. - 11.07.	Frau DM K. Klopfer Tel. (03 73 48) 85 24	Oberwiesenthal, Brauhausstraße 4
17.07. - 18.07.	Herr ZA M. Steinberger Tel. (03 73 44) 82 62	Crottendorf, An der Arztpraxis 56 D
24.07. - 25.07.	Frau ZA K. Steinberger Tel. (03 73 44) 82 62	Crottendorf, An der Arztpraxis 56 D
31.07. - 01.08.	Frau DS B. Hetzel Tel. (03 73 43) 26 94	Jöhstadt, Siedlung 232 H

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.
Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalzeitung - Verschiedenes)

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Vom 19.07. bis 06.08.99 bleibt die Praxis Dr. Klemm wegen **URLAUB** geschlossen.

Die Vertretung (wochentags Tag und Nacht) übernimmt Herr Dipl.-Med. Lembcke in Schlettau, Breitscheidstraße 3, Telefon (0 37 33) 6 50 79.
(Bereitschaftsdienst an Wochenenden: s. o.)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -



28.06. - 04.07.	Dr. Reinhold Weigelt Tel. (0 37 33) 6 68 80 oder (01 61) 7 30 84 19	Annaberg-Buchholz Nelkenweg 38
05.07. - 11.07.	DVM Gabriele Schnelle Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder (01 71) 2 33 67 10	Schlettau/OT Dörfel Dorfstraße 22 a
12.07. - 18.07.	Dr. Rolf Meier Tel. (0 37 33) 2 27 34	Königswalde Fabrikstraße 4 a
19.07. - 25.07.	DVM Chr. Günther Tel. (0 37 33) 6 44 22	Schlettau Schützenhausstr. 26
26.07. - 01.08.	Dr. Peter Levin Tel. (03 73 46) 17 77	Geyer An der Pfarrwiese 56

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
Mittwoch, 14. Juli 1999, 9.00 - 11.00 Uhr



Jubiläen - Juli -



Geburtstage

07.07.	Weber, Helmut	Dorfstraße 10	70
08.07.	Pfüller, Johanne	Schwarzbacher Weg 38	85
22.07.	Meyer, Manfred	Pfarrstraße 2	70
24.07.	Uhlig, Gerta	August-Bebel-Straße 3	70
27.07.	Pittner, Marianne	Silberstraße 9	80
28.07.	Scharner, Elfriede	Laurentiusstraße 7	81
29.07.	Wenisch, Elfriede	Pfarrstraße 17	81
30.07.	Schreier, Senta	Lindenstraße 7	88

Goldene Hochzeit

nachträglich
11.06. Irene und Gottfried Bauer, Silberstraße 28

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch eine sehr hohe Wahlbeteiligung und ein klares Votum für das Bürgerforum Scheibenberg haben Sie neun Jahre solide Kommunalpolitik hier in unserer Stadt bestätigt. Wir freuen uns über das Wahlergebnis und werten es auch als Dankeschön für die kommunalpolitische Arbeit des Bürgerforum Landkreis Annaberg e. V. Ortsgruppe Scheibenberg.

Im Stadtrat haben Sie eine klare Mehrheit bescheinigt, das erhält die Kontinuität unserer bisherigen Arbeit.

Unserem Ortsvorsteher Werner Gruß gaben Sie die meisten Stimmen, das sichert Stabilität im Ortsteil Oberscheibe.

Bei der Kreistagswahl haben Sie für das beste Ergebnis im Landkreis gesorgt. Unser Bürgermeister wird gemeinsam mit dem Leiter der Mittelschule in der Fraktion Bürgerforum die Stadt Scheibenberg im Kreistag vertreten.

Vielen Dank für Ihre Wahlentscheidung!

Wir werden für die Stadt Scheibenberg auch zukünftig das Beste suchen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Rassekaninchenzüchterverein S 471 Scheibenberg e. V.



Gruppenjungtierschau in Elterlein

Am **24. und 25. Juli 1999** führt der Rassekaninchenzüchterverein Elterlein wie schon in den vergangenen Jahren traditionsgemäß wieder eine Jungtierschau in Verbindung mit den Vereinen der Nachbarorte durch. Es nehmen außer dem gastgebenden Verein Elterlein noch die Vereine aus Zwönitz, Geyer, Grünhain und Scheibenberg teil.

Wir beteiligen uns mit etwa 40 Tieren von sechs Zuchtfreunden. Etwa 160 Jungtiere aus ca. 20 Rassen werden zu sehen sein.

Die Ausstellung findet diesmal in der Gaststätte „Zur Sonne“ statt und ist geöffnet

am Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr
und am Sonntag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Vor der Eröffnung der Schau veranstaltet der Geflügelzüchterverein noch ein Hähnewettkrähen.

Hinweis für unsere Aussteller!

Die Einlieferung der Tiere erfolgt am Freitag, dem 23. Juli, ab 15.00 Uhr.

Meichsner - Pressewart

Am 2. Juni 1999 verstarb nach langer Krankheit unser Zuchtfreund

Werner Herzog

Seit 1969 war er Mitglied unseres Vereins.
Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Der Vorstand



Feuerwehrdienste

Oberscheibe:

- Freitag, 2. Juli 1999, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Vorbereitung Fest
- Mittwoch, 7. Juli 1999, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Vorbereitung Fest
- Donnerstag, 8. Juli 1999, 17.00 Uhr** – Gerätehaus
Vorbereitung Fest
- Freitag, 30. Juli 1999, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
DLA und Masken, Maschinistenausbildung

Scheibenberg:

- Montag, 12. Juli 1999, 19.00 Uhr** – Bauhof oder Feuerwehrgerätehaus
Geräte und Fahrzeugkunde (Werner Lötsch)
- Montag, 26. Juli 1999, 19.00 Uhr** – Bauhof oder Feuerwehrgerätehaus
Übung mit tragbaren Leitern (Werner Lötsch)

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 19. Juli 1999

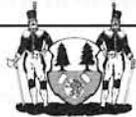
Die Sitzung findet im Ratssaal des Rathauses statt und beginnt (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 28. Juli 1999

19.00 Uhr im Ortschaftsraum, Dorfstraße 35

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer – Hauptamtsleiterin



Spendenkonto

„Für unner Scheimburg“



Die ab sofort eingehenden Spenden kommen unserer Christian-Lehmann-Schule (Mittelschule) zur Behebung des Wasserschadens zugute.

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 17.06.1999 93,20 DM

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils

am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00 und 11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 3. Juli 1999**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer – Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

unseren Bürgern des Ortsteiles Oberscheibe liegt die weitere Entwicklung ihres Heimatortes sehr am Herzen. Dies bewies wieder einmal die hohe Wahlbeteiligung von 83,80 %.

Sie haben sich entschieden und somit für die kommenden fünf Jahre ihr Vertrauen folgenden Ortschaftsräten gegeben:

Ralf Schuster
Wilfried Weiß
Frieder Loos
Erhard Kowalski
Werner Gruß

Im Namen aller neu gewählten Ortschaftsräte möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteiles Oberscheibe für ihr Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, recht herzlich bedanken. Gerade zur Kommunalwahl ist es wichtig, eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen. Dazu sollte auch manche Wahlveranstaltung beitragen, um sich doch noch besser über die Kandidaten zu informieren und sie persönlich kennen zu lernen. Natürlich ist es auch wichtig, dass wir mit zwei Bürgern im Stadtrat vertreten sind. Unser Ortschaftsrat, jetzt nur noch aus fünf Mitgliedern bestehend, wird sich auch in Zukunft für die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit Scheibenberg einsetzen. Die Früchte der letzten fünf Jahre kann sich jeder Oberscheibener selbst ansehen, wenn er durch unseren Ort geht.

Am 8. Januar 1996 begann die erste Bauphase für unseren Dorfbach, die Dorfstraße und die Straßenbeleuchtung. Dies wurde nur möglich durch die Förderung Ländlicher Neuordnung Oberlungwitz.

Erstmalig erhielt unser Ortsteil eine Erdgasleitung, für einige Bürger Grund genug, ihre Heizung umzustellen.

Ebenfalls wurde unser Dorfplatz neu gestaltet. Unser Feuerwehrgerätehaus erhielt einen Wasser- und Gasanschluss, somit kann unser Depot beheizt werden und dies stellt eine Verbesserung für die Kameraden dar.

Erwähnenswert ist noch das Fest zur 475-Jahr-Feier Scheibenberg, das Sie, liebe Bürger, durch manch wunderbare Idee und viel Liebe beim Schmücken Ihrer Häuser mitgestalteten. Niemand wird den Tag des Ortsteiles Oberscheibe bis heute vergessen haben.

Vor allem möchte ich an dieser Stelle an die offizielle Unterzeichnung des Zusammenschlusses unserer Gemeinde Oberscheibe mit der Stadt Scheibenberg erinnern. Es war unser Wolfgang Kreißig, der sich vor allem sehr für dieses Gelingen einsetzte. Leider verloren wir in dieser Wahlperiode unseren Freund und Mitstreiter, den wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Unser Dorfkonzert konnte bis zum heutigen Tage trotz großer Bemühungen noch nicht rekonstruiert werden, wenn auch zur letzten Stadtratssitzung die ersten Entwürfe vorgestellt wurden. Also für unseren künftigen Ortschaftsrat gibt es auch in Zukunft

manche Aufgabe zu lösen.

Der 5. Bauabschnitt ist nun schon weit fortgeschritten. So wurde die alte Verrohrung unseres Dorfbaches weiter erneuert, die Abwasserleitungen neu eingebunden und die alte Straßendecke abgetragen. Ein Dankeschön für das Verständnis an alle Anlieger, die durch die Baumaßnahmen manchen Lärm und Baudreck in Kauf nehmen müssen.

Jetzt sage ich ein herzliches Dankeschön an alle Ortschaftsräte für die Unterstützung in der zurückliegenden Legislaturperiode und für die immer gute Zusammenarbeit.



Ortschaftsräte und Bürgermeister Wolfgang Andersky der letzten 5 Jahre (letzte Sitzung)

Bei allen Bürgern unseres Ortsteiles Oberscheibe, die mich in den letzten Jahren durch Ratschläge, Hinweise und ihr Vertrauen stets unterstützten, möchte ich mich auch auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Es ist nicht leicht, es jedem recht zu machen, aber wenn man ehrlich und offen aufeinander zugeht, ist manches Problem zu lösen.

Mein größter Wunsch für die nächste Zeit ist aber, dass die Menschen sich wieder an ihre Vergangenheit erinnern und die ehemaligen Tugenden wieder entdecken, nämlich Gemütlichkeit, Herzenswärme und Hilfsbereitschaft, gelegentlich auch ein Lächeln.

Alles Dinge, die kein Geld kosten – aber das Miteinander unwahrscheinlich erleichtern.

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, lassen Sie uns gemeinsam mit unseren Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Oberscheibe zur 75 Jahre Bannerweihe ein paar gemütliche Stunden erleben. Kommen Sie nach Oberscheibe, um mit uns zu feiern und damit sich das Mühen von Wehrleiter Jochen Hunger und seiner Helfer gelohnt hat.

Ich persönlich möchte allen Wahlleitern und Wahlhelfern für ihre aufopferungsvolle Arbeit am Wahltag und in der Nacht ein Dankeschön sagen. Ohne diese Bürger wäre so eine Wahl nicht möglich.

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Werner Gruß

Ihr

Werner Gruß
Ortsvorsteher der OT Oberscheibe

Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Was ist die Bibel?

Die Bibel ist kein Märchenbuch, auch wenn sie von Königen, Prinzen und Prinzessinnen erzählt. Die Bibel ist kein Geschichtsbuch, auch wenn sie von Ereignissen berichtet, die tatsächlich passiert sind. Die Bibel ist kein Liebesroman, auch wenn sie ehrlich von Liebe, Leidenschaft und Eifersucht redet. Die Bibel ist keine Sciencefictionstory, auch wenn sie vorausagt, was in der Zukunft geschehen wird.

Die Bibel zeigt uns, wie wir Menschen sind, und sie zeigt uns auch, wie Gott ist. Sie will uns helfen so zu werden, wie Gott uns haben möchte. Damit wir ein besseres und sinnvolles Leben führen können, damit wir ohne Angst und Sorgen durchs Leben gehen können und damit wir in Eintracht mit uns, unseren Mitmenschen und mit Gott leben können.

Es kann sein, dass du manches, was du liest, nicht gleich verstehst. Lass dich dadurch nicht entmutigen. Dafür wird es andere Stellen geben, an denen du merkst: Mensch, hier bin ja ich gemeint! Eines ist ganz sicher: Es lohnt sich, in der Bibel zu lesen. Vielleicht kannst du dann auch verstehen, warum die Bibel

- Weltbestseller ist. Sie ist mit Abstand das meistverkaufte Buch der Welt.
- so oft übersetzt wurde. Die ganze Bibel gibt es in 314 Sprachen, und in über 2000 Sprachen gibt es einzelne Bibelteile.
- von vielen Christen täglich gelesen wird. Sie war und ist Menschen aus allen Jahrhunderten wichtig.

*** *Aber das Wort des Herrn bleibt für immer in Kraft.*
(1. Petr. 1,25) ***

Unsere Veranstaltungen im Juli:

Sa. 03.07.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Markus
Sa. 10.07.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Marcel
Sa. 17.07.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Andreas
Sa. 24.07.	17.00 Uhr	Outdoor-Day II/99 (wegen der großen Nachfrage)
Sa. 31.07.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Karsten

DRK-Blutspendedienst Sachsen



Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg

Am **Mittwoch, dem 14. Juli 1999,**

von 14.30 bis 18.30 Uhr

führen wir den **nächsten Blutspendetermin in Scheibenberg** durch.

Das Spendelokal ist in der

Arztpraxis Dr. Klemm, Elterleiner Straße 3.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie in loser Folge über Wissenswertes und Neues zum Thema Blutspende informieren – heute:

Ferienzeit – Sommerloch für den Blutspendedienst

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit verbunden Reisen, Urlaub und Entspannung. Leider kann der Blutspendedienst Sachsen gerade in dieser Zeit nicht von Entspannung reden. Blutkonserven sind nur begrenzt haltbar und damit muss ein kontinuierliches Aufkommen an Blutspenden jederzeit gesichert werden – eine schöne und wichtige, aber auch eine schwierige Aufgabe, denn aufgrund von Urlaub kommen weniger Blutspender in den Sommermonaten zu unseren Terminen.

Aber auch im Juli und August werden Blutkonserven und -präparate nicht nur durch die steigende Anzahl von Unfällen auf den überfüllten Autobahnen und Landstraßen benötigt, auch die ständig weiter gehende Behandlung von Patienten ist ein Grund für den hohen Bedarf – Krankheit kennt keinen Urlaub.

DRK-Blutspendedienst Sachsen



Wahlergebnisse für den Kreistag 1999 Wahlkreis 4 gesamt			Wahlb. insges.	Wahlb. mit Sperrv.	Stimm- zettel	dav. mit Wahl- schein	Brief- wähler	Ungült. Stimm- zettel	Gültige Stimm- zettel	Gültige Stim- men	CDU	Bürger- forum	SPD	PDS	F.D.P. - Die Li- beralen	B 90 Die Grünen
Nr.	Wahlbezirk	A1+A2	A2	B	B1	B2	C	D	E	1	2	3	4	5	6	
4	Kreistagswahl WK 4 1999 in %	11.250	285	7.100	282	176	413	6.687	19.337	7.852 40,6	7.568 39,1	1.431 7,4	1.238 6,4	792 4,1	456 2,4	

Wahlergebnisse für den Kreistag 1999 in Scheibenberg		Wahlb. insges.	Wahlb. mit Sperrv.*	Wähler/ innen	dav. mit Wahl- schein	Ungült. Stimm- zettel	Gültige Stimm- zettel	Gültige Stim- men	Wahl- beteili- gung	CDU	Bürger- forum	SPD	PDS	F.D.P. - Die Li- beralen	B 90 Die Grünen
		2.036	118	1.502	87	74	1.428	4.155	73,77%	1.234 29,70%	2.476 69,59%	145 3,49%	230 5,54%	42 1,01%	28 0,67%

* gleichzeitig Briefwähler



Veranstaltungen

Veranstaltungsplan Juli 1999

Stadt Scheibenberg

Term.	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
04.07.	Fest der Gemeinde mit ihren Kindern	St.-Johannis-Kirche	St.-Johannis-Kirche
09.07. bis			
11.07.	75 Jahre Fahnenweihe	OT Oberscheibe	FFw Oberscheibe
14.07.	Tagesfahrt zur Talsperre Pöhl		EZV
14.07.	Halbstunden- und Stundenlauf mit Musik	Sportplatz	SSV 1846 e. V.
24.07. bis			
25.07.	Bergfest	auf dem Berg	Bergwirt
31.07. bis			
01.08.	Country-Fest	Sommerlagerplatz	Country-Club

MITTEILUNG

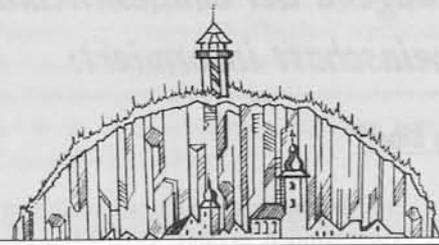
DES EINWOHNERMELDEAMTES

In der Zeit vom **26.07. bis 06.08. 1999** bleiben die **Außenstellen des Einwohnermeldeamtes** in Scheibenberg und in Schlettau **wegen Urlaub geschlossen**.

Unsere Hauptstelle in Crottendorf ist geöffnet

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten außerhalb dieser Öffnungszeiten erbitten wir vorab um telefonische Absprache unter (03 73 44) 89 62.



Scheibenger Bergfest vom 23. bis 25. Juli 1999

Bergfestprogramm

Freitag, 23.07.1999

Skat um den Pokal des Berghotels Scheibenberg
Offenes Turnier mit deutschem Blatt
18.00 Uhr 2 Serien à 48 Spiele

Samstag, 24.07.1999

13.00 Uhr Eröffnung
Scheibenger Jagdhornbläser
Posaunenchor Scheibenberg
Kinderprogramm, Jugendfeuerwehr, Reiten
16.00 Uhr Alpha-Sextett – Unterhaltungsmusik
ab 20.00 Uhr Tanz mit dem Alpha-Sextett aus Karlsbad

Sonntag, 25.07.1999

10.00 Uhr Frühschoppen
mit den Zschopauthalern bis 13.00 Uhr
Kinderprogramm, Jugendfeuerwehr, Reiten, Spiele
Sängerkreis der Bergstadt Scheibenberg
Sauerkrautfried aus Sosa
Wiesenmaad aus Breitenbrunn
Musikalischer Ausklang mit dem Bergmännischen Musikverein
Jöhstadt-Grumbach e. V.

**Wir wünschen Ihnen
einen angenehmen Aufenthalt!**

Glück auf!

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



In den letzten Maitagen bepflanzten wir die Blumenkübel entlang der Silberstraße. Leider mussten wir schon wenige Tage später feststellen, dass wieder Blüten abgerissen waren. Was sind das nur für Monster, die an wehrlosen Pflanzen ihre Kraft erproben müssen? Wer keine Freude an der Natur mehr empfinden kann, ist ein bedauernswertes Geschöpf! Ein altes Sprichwort aus Japan sagt:

„Wenn Du vergnügt sein willst,
umgib Dich mit Freunden -
wenn Du aber glücklich sein willst,
umgib Dich mit Blumen.“

Darüber sollte man nachdenken!

Mitte Juni pflanzten wir am Schulanbau und übernahmen auch die Pflege der kleinen Fläche.

Liebe Bürger von Scheibenberg, bitte pflegen auch Sie ihre bepflanzten Blumenkästen weiter so gut wie in den vergangenen Jahren. Ende Juli werden die „Siegerfotos“ geschossen. Am 8. August, zu unserem Rosenblütenfest, erfolgt dann wieder die Prämierung der Besten. Nicht jeder kann gewinnen, aber wir alle können uns an der Farbenpracht der Blumen und an der Vielfalt der Blüten erfreuen.

Wir treffen uns wieder am 7. Juli 1999 um 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude (Schulhort).
Bitte ermöglicht alle euer Kommen.

Der Vorstand

Herzlichen Glückwunsch zum 5-jährigen Bestehen unseres Aussichtsturmes.

Die Stadt Scheibenberg

Der Aussichtsturm auf dem Scheibenberg

Von weiter Ferne ragt der Scheibenberg-Aussichtsturm mit seinem gelben Gewand hoch hinaus übers Land. Er ist nicht zu übersehen, manch einer denkt sich, da 'nauf musst du auch mal gehen. Auf festem Basalt ist er erbaut, dass nicht gleich jeder Sturm ihn umhaut. Im Turmstübel stellt sich Gastlichkeit ein. Man kann ein wenig verweilen, um dann gestärkt die Treppen des Turmes hinauf eilen. Hat man dann das Plateau erreicht, wird es einem leicht, einmal alles zu vergessen, was einen bedrückt. Kann gar nicht ermesen, wie niedlich von oben unser Land aussieht. Da ist Natur pur. Ringsum alles blüht und gedeiht, da hat man seine Freud. Zu Füßen vor uns alles liegt. Die Felder, Wälder, Städte und Dörfer. Es sieht alles aus wie in einem Spielzeugland. Viele Häuser werden von oben fast nicht mehr erkannt. Auf der Fichten Spitzen viele Vöglein sitzen und zwitschern fröhlich uns ein Lied, es ist gut für unser Gemüt. Möchte gar nicht hinab steigen, es kann dort oben so erholsam sein bei herrlichem Sonnenschein. Viele Besucher besteigen jährlich den Turm, um sagen zu können, dort oben auf dem Scheibenberg Aussichtsturm, da war ich auch schon.

Der Turm lädt alle ein, um einige Zeit glücklich zu sein.



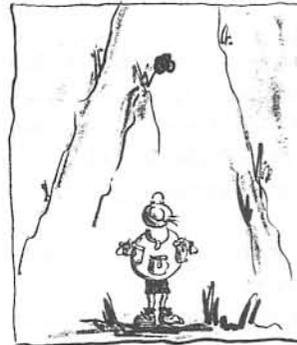
Gisela Herold

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Ein Cartoon aus der Werbung für Annaberg

Heiter betrachtet



Es gibt Berge, die sind höher als der Annaberg.



Es gibt Berge, die sind steiler als der Annaberg.



Es gibt Berge, die sind bekannter als der Annaberg.



Aber kaum einer ist gemütlicher als der Annaberg.

So Heimatfreunde, nun wisst ihr alles über unseren auserwählten Urlaubs-Berg.

Das wollen wir testen. Dort wollen wir hin. Bekommst Du da nicht Lust, doch noch mitzufahren. Es gibt noch Plätze im Bus und im Hotel. – Sollte man diese wirklich leer lassen? Wo liegt das österreichische Annaberg? Ich habe es gefunden, im Ötscherland, Niederösterreich.

Termin: 21. Juli bis 28. Juli 1999

Es geht eben schnell noch, über Telefon 7 67 81 bei Rebekka. „Glück auf“ sagen wir auch dort am Urlaubsort, weil's doch so nach Vertrautem, nach Erzgebirge klingt: Annaberg, mei Annaberg!

Vorschau: Ein weiteres Urlaubsziel!

Wildschönau in Tirol, 15. bis 22. September 1999. Näheres im nächsten Amtsblatt oder bei Rebekka.

Große Sommerferien – Hurra, wir haben Ferien – so klingt's aus dem Schulhaus – das ist so frei, das ist so wundervoll – eine gute Zeit euch allen!

Mit diesem Wunsch ein „Glück auf“ für den Sommer
U. Flath



Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe Stadt Scheibenberg



Nachricht aus der Grundschule

Erfolg einer Spendenaktion

In der Zeit vom 19.04.1999 bis 30.04.1999 erfolgte durch den Jugendklub Scheibenberg ein Spendenaufruf für ein Schulprojekt in Gambia (Westafrika).



☉ *Schulkinder aus Gambia (Westafrika)*

Diese Spendenaktion stieß in der Grundschule Scheibenberg auf ein reges Interesse. Es wurden Stifte aller Art und Schulsachen für die afrikanischen Kinder benötigt.

Da diese Kinder kein eigenes Lernmaterial besitzen, halfen über die Hälfte unserer Schüler der Klassen 1 bis 4 und brachten Hefte, Bleistifte, Füller, Buntstifte, Zeichenblöcke, Federtaschen u. ä. mit.



☉ *Grundschul Kinder mit gesammelten Schulsachen*

Insgesamt konnten Schulsachen im Wert von ca. 300,00 DM gesammelt werden. Allen spendenfreudigen Kindern und Eltern sagen wir herzlichen Dank dafür.

Erika Mey

Liebe Einwohner von Oberscheibe und Scheibenberg!

Wie wir im Amtsblatt Ausgabe März informierten, wurde am 22. Juni 1924, vor 75 Jahren, in Oberscheibe Bannerweihe gefeiert.

Aus diesem Anlass möchte die Feuerwehr vom **9. bis 11. Juli 1999** mit allen Oberscheibernern, Scheibenbergern und Gästen ein Fest auf dem Dorfplatz unter der Linde feiern. Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Oberscheibe und alle Gäste würden sich an diesen Tag über festlich geschmückte Häuser und Vorgärten freuen.

Alle großen und kleinen Einwohner sind herzlich eingeladen, an diesem Wochenende kräftig mitzufeiern.

Wir hoffen, im nachfolgenden Festprogramm für jeden einen ansprechenden Beitrag ausgewählt zu haben.

Die Angehörigen der FFw Oberscheibe

75-jährige Bannerweihe der Freiwilligen Feuerwehr Oberscheibe



Freitag, 9. Juli 1999

19.00 Uhr Bieranstich im Festzelt
21.00 Uhr Lampion- und Fackelumzug

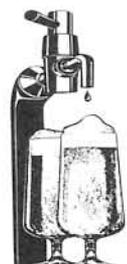


Sonnabend, 10. Juli 1999

14.00 Uhr Historische Schau-
übung
15.00 Uhr bis
17.30 Uhr Kinderprogramm der
Jugendfeuerwehr
15.30 Uhr Tanzeinlage des
SFV 1995
18.00 Uhr Festveranstaltung
· 75 Jahre Bannerweihe
· 30 Jahre Gerätehaus-
anbau
19.30 Uhr Tanzveranstaltung mit
T.E.N.

Sonntag, 11. Juli 1999

9.30 Uhr Fröhschoppen mit Musik
vom Band



- mit großer Tombola
- für ausreichend Speisen
und Getränke ist gesorgt



Auf Ihren Besuch freut sich die FFw Oberscheibe

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Läufer aus 15 Vereinen zum 7. Scheibenger Berglauf

Läuferinnen und Läufer aus 15 Sportvereinen nahmen am Samstag, dem 12. Juni 1999, Punkt 11.00 Uhr den 9,1 km langen 7. Scheibenger Berglauf der Sparte Ski in Angriff.

Alle unterhalb des Heizhauses am Sportplatz gestarteten 28 „Bergläufer“ erreichten das Plateau des 807 m hohen Scheibengerberges.

Zum zweiten Mal konnte sich der Läufer Dietmar Schramm vom Läuferbund Schwarzenberg als Pokalsieger – mit der hervorragenden Laufzeit von 00:36:49 – durchsetzen.

Ganze 18 Sekunden fehlten ihm zum neuen Streckenrekord.

Im weiblichen Läuferfeld setzte sich zum vierten Mal die Sportfreundin Sonja Grünke aus Mildena durch.

Sie gewann den Pokal des Stadtrates Scheibenberg und den Ehrenpokal des Berghotels Scheibenberg in einer Laufzeit von 00:43:12.

Aus Scheibenger Sicht platzierten sich die Sportfreunde unseres SSV auf den Plätzen 12 (Karlheinz Schwind), Sven Köthe Platz 19 und Wolfgang Graupner, mit 72 Jahren ältester Teilnehmer, auf Platz 24.

Halbstunden- und Stundenlauf mit Musik 1999

Am Mittwoch, dem 14. Juli 1999, wird ein weiteres Mal der Halbstunden- und Stundenlauf mit Musik auf dem Sportplatz in Scheibenberg gestartet.

18.00 Uhr gehen die Halbstundenläufer und 18.40 Uhr die Stundenläufer an den Start.

Jeder, der seine Kondition einmal testen möchte, ist herzlich eingeladen.

Teilnahmemeldungen bis 30 Minuten vor dem Start jedes Laufes. Es werden Pokale und Urkunden vergeben.

Fußballabschluss mit Wehmut und voll Hoffnung

Am 12. Juni 1999 traf sich die Sparte Fußball zur Saisonabschlussfeier. Leider wurde das Saisonziel, Klassenerhalt der I. Mannschaft, nicht erreicht.

Für einen neuen Anlauf zur Rückkehr in die 1. Kreisklasse werden viel Arbeit und vor allem Training erforderlich sein.

Hoffen wir auf eine Spielsaison 1999/2000 mit mehr Erfolg für alle Mannschaften.

Vorstand

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

PRESSEMITTEILUNG

Neue Erhebung „Sächsische Erwerbsstatistik“ 1999 bis 2002 im Freistaat Sachsen

In den Monaten Juni/Juli 1999 findet erstmalig die amtliche Haushaltsbefragung „Sächsische Erwerbsstatistik“ statt. Die Erhebung - bei der dreimal im Jahr 0,5 Prozent aller Haushalte des Freistaates befragt werden - dient der kurzfristigen Gewinnung statistischer Angaben über Veränderungen des Arbeitsmarktes, der Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie der wirtschaftlichen und sozialen Lage der sächsischen Familien und Haushalte.

Die sächsische Bevölkerung hat in den letzten Jahren tiefgreifende Veränderungen in der allgemeinen Lebenssituation und insbesondere in der Erwerbssituation erlebt. Wurden die statistischen Angaben zur Erwerbstätigkeit bisher jährlich im Rahmen des Mikrozensus erhoben, ist durch die Bereitstellung von Daten in kürzeren Abständen erstmals eine saisonale Abbildung der Lebensverhältnisse möglich. Der Schritt zur Unterjährigkeit im Befragungsrhythmus sowie den damit verbundenen zusätzlichen Auswertungsmöglichkeiten ist wegweisend für die gesamte Bundesrepublik.

Die Auswahl der ca. 10.000 zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Nach jeder Erhebung wird ein Drittel dieser Haushalte gegen neue Haushalte ausgetauscht. Damit ist gewährleistet, dass jeder Haushalt maximal nur dreimal befragt wird.

Die ausgewählten Haushalte werden von Interviewern des Statistischen Landesamtes aufgesucht. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch an und weisen sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes aus. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und selbstverständlich zur Geheimhaltung verpflichtet worden.

Für die Mehrzahl der Fragen besteht nach dem Gesetz über eine repräsentative Statistik der Erwerbssituation im Freistaat Sachsen (Sächsisches Erwerbsstatistikgesetz - SächsErwStatG) vom 12. Februar 1999 (SächsGVBl. S. 49) Auskunftspflicht. Ebenso sind die im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder oder behinderten Personen zur Auskunft verpflichtet. Freiwillig zu beantwortende Fragen sind im Erhebungsbogen gekennzeichnet, stehen aber den Pflichtfragen an Bedeutung nicht nach.

Aufgrund der Tatsache, dass nur 0,5 Prozent der Haushalte stellvertretend für die Gesamtheit in Sachsen befragt werden, kann auf ihre Antworten – ob Rentner, Angestellter oder Selbständiger – nicht verzichtet werden. Deshalb bittet das Statistische Landesamt alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe, damit repräsentative Ergebnisse gewonnen werden können.

Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen werden über die Durchführung der Erhebung informiert.

Die anonymisierten Ergebnisse der Sächsischen Erwerbsstatistik werden ausschließlich für gesetzlich bestimmte Zwecke genutzt und stehen allen Interessierten zur Verfügung.

Für diese Haushaltsbefragung sucht das Statistische Landesamt noch Bürger, die sich als Interviewer zur Verfügung stellen. Natürlich erhalten die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung. Wer mehr über diese interessante Arbeit wissen möchte, kann sich telefonisch beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen in Kamenz, Telefon ((0 35 78) 33 24 04, informieren.

Auskünfte erteilt Frau Helbig, Referentin Mikrozensus, Telefon (0 35 78) 33 24 10.

Aquarelle

von 1929 bereichern unser Museum

Seit Juni 1999 kann man im schönen Haus am Markt sechs mit Wasserfarben gemalte Bilder sehen, die in unserer unmittelbaren Landschaft um Scheibenberg und Oberscheibe entstanden sind. Es handelt sich um realistische Darstellungen, die Stimmungen festhalten, liebliche romantische Züge haben und zudem noch Zeitzeugen sind:

Die **ORGELPFEIFEN** am Sommerlagerplatz, von Ost nach West gesehen, vergoldet von der Abendsonne. Durch das Wirken von Naturschutzideen musste 1934 der Basaltabbau eingestellt werden, sonst gäbe es den Berg nicht mehr, denn Turm und Berghaus waren bereits durch die Sprengungen in Mitleidenschaft gezogen.

Der **WEG NACH WALTHERSDORF**, nach Osten zu, wo die aufgehende Sonne frühmorgens mit den Farben spielt, den Pöhlberg im Hintergrund aus dem Morgennebel der Täler von Zschopau und Sehma heraussteigen lässt. Das ist die Stelle, wo der Moths-Weg heute den dichten Fichtenwald hinten verlässt, rechts die Enzianwiese beginnt (und wo geradeaus der umgeackerte Weg nach Walthersdorf wieder durch eine neu angelegte Benjes-Hecke markiert ist).



☉ Weg nach Walthersdorf, rechts ehemalige Enzianwiesen

Der **HUNDSMARTER**-Berggrücken mit drohenden Gewitterwolken, dort, wo heute das Oberbecken des Pumpspeicherwerkes dominiert. In der Mitte des Bildes die kleinen bunten Felder der Oberscheibener Bauern mit den zahlreichen Feldwegen (heute ist noch einer übrig geblieben). Im Vordergrund der Weg, der vom Emmeler oben auf der Höhe steil nach Oberscheibe hinunterführt, von letzten Sonnenstrahlen gleißend erhellt, bevor der Regen niederprasselt ...

Der **NITZSCHHAMMER**, das alte Hammerwerk, das es schon im Mittelalter gab und das eines von vielen war im oberen Mittweidatal, wo das geschmolzene heimische Eisenerz mit den wassergetriebenen Hämmern geschmiedet wurde. Das Idyll des Fachwerkhäuses mit Türmchen und der alten Linde versank um 1970 im Stausee des Unterbeckens.



☉ Einmalig in Deutschland:
eine Basaltwand solchen Ausmaßes

Das **BRÜNLAS** - Gebiet mit seinem Moor-Heide-Charakter in den schwermütigen Farben des Herbstes, dieser typische Biotop besonders der Hochflächen unseres Mittelgebirges, wo das Birkhuhn auf den offenen Flächen balzte, wo das Heidekraut in dicken Polstern blühte und die weißen Bällchen des Wollgrases leuchteten ... (durch großflächige Entwässerungen, Aufforstungen und Mineraldüngung wurde viel zerstört).

Die **MORGENLEITHE**, vom historischen Emmelerweg aus gesehen, besonders eindrucksvoll bei untergehender Sonne und Abendrot. Dieser gewaltige Berggrücken im Westen hinter Schwarzenberg ist übrigens ein lohnendes Ausflugsziel mit großer Aussicht, leicht zu erreichen vom Jägerhaus an der Straße Schwarzenberg - Sosa.



☉ Hundsmarter vom Emmelerweg



☉ Nitzschhammer – im Stausee versunken

Ein 18-jähriger Scheibenberger hat (neben anderen Bildern) diese sechs Aquarelle um 1929 gemalt.

HELLMUT MÜLLER (1911 - 1997)

wurde 1911 in Scheibenberg geboren. Er war der Sohn des vormaligen Besitzers der bei den Scheibenbergern bekannten Fa. Göthel am Bahnhof. Er hatte eine schöne Kindheit, bekam zunächst Privatunterricht und besuchte dann das Gymnasium in Annaberg. Das genaue Beobachten der Natur mit dem Wunsch, das auch festzuhalten, wurde geweckt. So begann er in der Schulzeit zu malen. Er durchstreifte und entdeckte die Fluren um Scheibenberg, besonders das nördlich des Bahnhofs gelegene Brünlas-Gebiet, wurde ein Kenner der Pflanzen- und Tier-



☉ ehemaliges Birkwildgebiet, nahe Weißer Mauer

welt, interessierte sich aber auch für die Geschichte und Geologie. Wir haben es ihm zu verdanken, dass die heutige „Enzianwiese“ (bekannt als Walthersdorfer Hübele) damals unter Naturschutz gestellt wurde.

Hellmut Müller studierte, wurde Diplom-Ingenieur im technischen Bereich, lebte und arbeitete später in Dresden, Berlin und nach dem Krieg in Karlsruhe. Der elterliche Betrieb in Scheibenberg war durch die Wirren der Inflation verloren gegangen. Geblieben war aber eine tiefe Liebe zur alten Heimat. Oft besuchte er das Erzgebirge, kam regelmäßig zu den Klassentreffen der Gymnasiasten nach Annaberg, wurde Mitglied des Erzgebirgsvereins, nahm Kontakt zum Zweigverein Scheibenberg auf, spendete für die Kirchgemeinde, hatte auch privat intensive Verbindungen.

Wir Naturschützer in Scheibenberg bekamen von Hellmut Müller zahlreiche Angaben besonders von Pflanzenstandorten aus der Zeit vor 70 Jahren. Es ist erschreckend, wieviel von der ehemaligen Vielfalt an Natur verschwunden ist durch menschliche Unkenntnis und wirtschaftlichen Egoismus. Trotzdem haben wir um Scheibenberg herum, besonders in der Scheibenberger Heide und im Brünlas noch Naturschätze, die wir unbedingt erhalten müssen: zahlreiche Exemplare der tiefrot blühenden Orchideenart Knabenkraut, auf Torfmoospolstern sanft aufsitzender Sonnentau und die Moosbeere, leuchtend gelbe Stauden des Moorgreiskrautes, zauberhaft zartrosa der Fieberklee, die Sterne des Sumpfenzians, die tiefroten Blüten des Sumpfblytauges – ganze Flächen leuchtend rosa und hellrot von Wiesenknöterich und Lichtnelke ... große Polster der Zwergsträucher Rauschbeere, Blaubeere und Preiselbeere ...



☉ Morgenleithe vom Emmler Weg

Wir haben da heute eine große Verantwortung, besonders unsere Kommunalpolitiker, dafür zu sorgen, das noch Vorhandene sorgsam zu bewahren und zu pflegen, damit unser Erzgebirge sein Gesicht behält und nicht ein „Allerwelts Gesicht“ bekommt, das uninteressant ist. (Das gilt auch für das Erhalten alter Bausubstanz, die, wenn sie leichtfertig abgerissen ist, nie wieder herkommt.) Sonst brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn unsere vielen neuen Hotels in der Region halbleer stehen!

Lieber Scheibenberger, besuch doch mal das Museum. Alle Achtung den Initiatoren der Sammlung. Ein Dankeschön an Gisela Herold, die geholfen hat, einen Platz für die Hellmut-Müller-Aquarelle zu finden.

Für die Naturschutzgruppe Scheibenberg
Karlheinz Schlenz, Juni 1999

Christian-Lehmann-Schule Mittelschule

Sie wissen, Unbekannte setzten unsere Schule in den frühen Morgenstunden des 03.06.1999 unter Wasser. Aus in Betrieb gesetzten Feuerwehrschräuchen der Hauslöschanlage lief Wasser vom 2. Obergeschoss durch das gesamte Schulgebäude.

Ein furchtbarer Anblick bot sich beim Betreten des Schulaltbaus. Decken, Wände, Lampen, einige Steckdosen und Lichtschalter tropften vor Wasser. Teile des Deckenputzes hatten sich im 1. OG und im Erdgeschoss gelöst und lagen als Dreckhaufen auf dem Fußboden. Zentimeterhoch stand in allen Fluren das Wasser. Mit fortgeschrittener Zeit ist bekannt geworden, welcher riesiger Schaden auch im neuen Schulbau entstanden ist.

Dank der schnellen Hilfe durch Mitarbeiter der ABS, des Bauhofs Markersbach, Angestellte der Stadt Scheibenberg, der freiwilligen Helfer und der Lehrer konnte der Schulbetrieb im Wesentlichen wieder aufgenommen, die schriftlichen Abschlussprüfungen geschrieben und die Europa- und Kommunalwahl durchgeführt werden. Die Trocknungsarbeiten sind in vollem Gange, die Reparaturarbeiten werden vorbereitet und in den Sommerferien realisiert.

Leider sind uns bis heute (16.06.1999) der oder die Täter nicht bekannt. Wir stellen deshalb auf diesem Wege die Frage an Sie: Haben Sie in den frühen Morgenstunden, vor 5.30 Uhr, eine oder mehrere Personen in unserem Schulgebäude oder auf dem Weg zu unserer Schule gesehen?

Alle sachdienlichen Hinweise behandeln wir vertraulich und belohnen die Überführung des Täters mit 1.000,00 DM.

Die Schulleitung



... ohne Worte ...





Zu vermieten:

kleines Feriehäuschen (2-4 Personen),
sehr ruhige Lage im Dorf Bansin (Insel Usedom),
2 km bis zum Strand.

Nähere Informationen unter: Tel. (03 83 78) 3 10 36



Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

Sie haben uns in beträchtlich gesteigertem Maße
Ihr Vertrauen ausgesprochen. Dafür bedanken wir
uns und versichern Ihnen, dass wir unsere Kraft
und unsere Ideen zum Wohle unserer Stadt
einsetzen werden. Das große Votum für unseren
Spitzenkandidaten, Herrn Langer, bestärkt uns,
ihn erneut für die Funktion des stellvertretenden
Bürgermeisters zur Wahl zu stellen. Wir gehen
zuversichtlich die nächsten Jahre der Kommunal-
politik in Scheibenberg an und vertrauen auch
weiterhin auf Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
CDU-Fraktion und Ortsvorstand

Zu unserer

Silberhochzeit

wurden wir von unseren Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Kollegen
mit zahlreichen Glückwünschen,
Geschenken und Blumen bedacht.
Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Annerose und Frohmut Naumann

Scheibenberg, im Mai 1999

Unser Trauspruch:

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft“ (Psalm 62,2)



Diese Hilfe haben wir in 50 Ehejahren
in großer Dankbarkeit reichlich
erfahren dürfen.

Zu unserem goldenen Ehejubiläum
wurden wir vielseitig geehrt.
Dafür danken wir allen
von ganzem Herzen.

Waltraude und Kurt Endt

Anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

erhielten wir viele liebevolle Geschenke sowie Glück-
und Segenswünsche.
Dafür möchten wir uns bei **allen** recht herzlich
bedanken.

Gottfried und Irene Bauer

Scheibenberg im Juni 1999

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke, die ich anlässlich meiner

Jugendweihe

erhielt, möchte ich mich auf diesem Wege,
auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich
bedanken.

Yvonne Soltmann

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlergebnisses der Gemeindewahlen am 13. Juni 1999

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Juni 1999 das Wahlergebnis in der Stadt Scheibenberg und in der Ortschaft Oberscheibe ermittelt.

I. Ergebnis der Stadtratswahl

- | | |
|--|-------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 2.036 |
| 2. Zahl der Wähler | 1.508 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel | 83 |
| 4. Zahl der gültigen Stimmzettel | 1.425 |
| 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 4.199 |
| 6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen | |

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmenzahl	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen
Bürgerforum Landkreis Annaberg e. V.	2.413	8	SR Dr. med. Klemm, Frohmuth Facharzt für Allgemeinmedizin Elterleiner Straße 3 09481 Scheibenberg	356
			Josiger, Martin Dachdeckermeister Gewerbegebiet am Bahnhof 7 09481 Scheibenberg	319
			Gruß, Werner Elektriker Dorfstraße 23F 09481 Scheibenberg	310
			Großer, Johannes selbständig Pfortelgasse 3 09481 Scheibenberg	258
			Wirker, Ralph-Peter Schulleiter Am Regenbogen 6 09481 Scheibenberg	221
			Schmidt, Peter Geologiefacharbeiter Bahnhofstraße 9 09481 Scheibenberg	176
			Rehr, Peter Gastwirt August-Bebel-Straße 1A 09481 Scheibenberg	159

Ersatzpersonen:

Dr. med. Meyer, Ulf
Kinderarzt
Am Regenbogen 17E
09481 Scheibenberg 138

Ficker, Marianne
Kirchliche Verwaltungsangestellte
August-Bebel-Straße 44
09481 Scheibenberg 93

Schuster, Ralf
Gießer
Dorfstraße 24
09481 Scheibenberg 86

Heß, Karin
Landwirtin
Am Regenbogen 15A
09481 Scheibenberg 66

Dr. Franke, Bernd
Dr. Ingenieur
Am Regenbogen 5
09481 Scheibenberg 58

Josiger, Andreas
Dachdeckermeister
Eigenheimstraße 69
09481 Scheibenberg 55

Reißig, Ruth
Industriekauffrau
Dorfstraße 13C
09481 Scheibenberg 42

Flath, Walter
Rentner
Parksiedlung 15
09481 Scheibenberg 39

Klecha, Eva-Maria
Industriekauffrau
Eigenheimstraße 68
09481 Scheibenberg 37

CDU 1.786 6 Langer, Michael
Kaufmännischer Leiter
Schulstraße 8
09481 Scheibenberg 518

Wolf, Martin
Geschäftsführer
Silberstraße 20
09481 Scheibenberg 257

Illing, Hans-Jochen 208
 Industriemeister/Geschäftsführer
 Parksiedlung 6
 09481 Scheibenberg

Nestmann, Werner 178
 Fahrlehrer
 Lindenstraße 9
 09481 Scheibenberg

Springer, Egbert 160
 Handwerksmeister/Geschäftsführer
 Markt 2
 09481 Scheibenberg

Kowalski, Erhard 145
 Malermeister
 Eigenheimstraße 55
 09481 Scheibenberg

Ersatzpersonen:

Richter, Günter 142
 Dipl.-Betriebswirt/Rentner
 Schwarzbacher Weg 38
 09481 Scheibenberg

Hunger, Jochen 111
 Schlosser
 Silberstraße 53
 09481 Scheibenberg

Bayer, Ralf-Jürgen 67
 Werkzeugmacher/Geschäftsführer
 August-Bebel-Straße 42
 09481 Scheibenberg

7. Es bleiben --- (keine) Sitze nach § 21 Absatz 3 KomWG unbesetzt.

II. Ergebnis der Ortschaftsratswahl

1. Zahl der Wahlberechtigten 247
2. Zahl der Wähler 207
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 10
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 197
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 584
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Partei/Wählervereinig.	Gesamtstimmenzahl	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen
CDU	300	3	Kowalski, Erhard Malermeister Eigenheimstraße 55 09481 Scheibenberg	95
			Loos, Frieder Tischlermeister Dorfstraße 18B 09481 Scheibenberg	59

Weiß, Wilfried 53
 Baumaschinist
 Dorfstraße 1
 09481 Scheibenberg

Ersatzpersonen:

Fiedler, Erich 37
 Rentner
 Hauptstraße 29
 09481 Scheibenberg

Ullmann, Lothar 32
 Agrotechniker
 Dorfstraße 4
 09481 Scheibenberg

Dr. Fischer, Brigitte 24
 Ärztin
 Dorfstraße 23D
 09481 Scheibenberg

Bürgerforum Landkreis Annaberg e. V.

2 192
 2 Gruß, Werner
 Elektriker
 Dorfstraße 23F
 09481 Scheibenberg

Schuster, Ralf 33
 Gießer
 Dorfstraße 24
 09481 Scheibenberg

Ersatzpersonen:

25
 Klecha, Eva-Maria
 Industriekauffrau
 Eigenheimstraße 68
 09481 Scheibenberg

17
 Josiger, Andreas
 Dachdeckermeister
 Eigenheimstraße 69
 09481 Scheibenberg

17
 Reißig, Ruth
 Industriekauffrau
 Dorfstraße 13C
 09481 Scheibenberg

7. Es bleiben --- (keine) Sitze nach § 21 Absatz 3 KomWG unbesetzt.

III. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Annaberg, Paulus-Jenissius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindesten jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Scheibenberg, 16. Juni 1999


 Andersky – Bürgermeister

Ich lobe und sing meinem Gott ...

Zu meinem

85. Geburtstag

sind mir so viel Glückwünsche, Blumen und Geschenke gebracht worden, dass ich allen von Herzen „Danke, danke ...“ sagen möchte für die große Lebensfreude, die da entstand.

Herzlich danken möchte ich meinen drei Söhnen mit ihren Ehefrauen, meinen Enkel- und Urenkelkindern sowie allen Anverwandten, Freunden und Bekannten.

Ganz besonders danke ich meinem geliebten Kirchenchor mit Herrn Kantor Hillig und unserem Frauendienst, denen beiden ich mein Leben lang dienen durfte.

Eure

Alice Götz geb. Greifenhagen

Scheibenberg im Juni 1999

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner **Jugendweihe** möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen auf das Herzlichste bedanken.

Norman Hoffmann

Mai 1999

Wegen Umzug bleibt die Praxis am 30.6./1.7. und 2.7.99 geschlossen.

Ab 5.7.99 finden die Behandlungen in der Pfarrstraße 20 statt.

Am Samstag, dem 10. Juli, zwischen 9.00 und 15.00 Uhr ist „Tag der offenen Tür“.

Physiotherapie Bärbel Pfeiffer

August-Bebel-Straße 6, 09481 Scheibenberg, Tel. (03 73 49) 81 93

Schöne Ferien!



Zu unserer

Silberhochzeit



wurden uns viele Glück- und Segenswünsche ausgesprochen, wunderschöne Blumen und zahlreiche Geschenke überbracht. Dafür möchten wir uns bei allen Gratulanten auf das herzlichste bedanken.

Wolfgang und Christina Häberlein

Mai 1999

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19, E-Mail: scheibenberg@wfa-erzgebirge.de
Gestaltung/Satz/Repro: IDE – internet + druck erzgebirge (Heidler & Fahle), 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83, E-Mail: ide@jd-e.de

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH, 09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18, Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.